Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 9 (1904-1905)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Billig! — Den geehrten Lehrerinnen die grösste Erleichterung! Jeder besitzen Neue deutsche Orthographie (Duden) Schüler Amtlich für die Schweiz, Deutschland und Oesterreich. Blatt Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Schulmänner von W. Büchler, Buchdrucker. Die Doppelschreibungen sind hier vermieden und ist jeweilen nur die von Herrn dieses Gymnasialdirektor Dr. Duden vorgezogene Schreibart angemerkt. jede 🚁 Diese Arbeit ist speziell für die Verteilung an die Schüler bestimmt! 🔧 Schülerin sollte Der kleine Preis dürfte zur Abgabe an sämtliche Schüler der Schweiz wesent-Schülerin lich beitragen. - Wir bitten um freundliche Unterstützung durch Bestellung auf untenstehendem Bestellzettel. Hochachtungsvoll Büchler & Co., Bern. sollte Bestell-Zettel = ede Unterzeichneter bestellt von der Buchdruckerei Büchler & Co., Bern: dieses Neue deutsche Orthographie (Duden) nug Blatt Schüler Exemplare (1 Ex. 10 Cts., 10 Ex. 60 Cts.) (50 Ex. Fr. 2.50, 100 Ex. Fr. 4.50) besitzen Ort und Datum: Name: Gefl. ausschneiden und ausgefüllt, mit 2 Cts. frankiert, an die Buchdruckerei Büchler & Co. in Bern senden.

Die Papierfabrik Biberist

(Kanton Solothurn)

empfiehlt ihre als vorzüglich anerkannten

Zeichnungspapiere für Schulen

welche stets in verschiedenen Formaten und Qualitäten auf Fabriklager vorrätig sind.

— Muster stehen zu Diensten. -

Bezug nur durch Papierhandlungen, nicht direkt.

Pensionnat-Famille de jeunes filles

Madame Kutter-Bardet, institutrice diplomée.

AUVERNIER près Neuchâtel.

M Etude approfondie du français et de l'anglais. Musique, peinture etc. En été bains du lac — en hiver bains chauds.

Magnifiques promenades aux environs. Excellentes références et prospectus à disposition.

Pianos und Harmoniums

347

Auswahl 70-80 Instrumente in allen Preislagen. Nur beste in- und ausländische Fabrikate. Alleinvertreter von Burger et Jacobi, bestes und solidestes Schweizerfabrikat.

Billigste Bezugsquelle für die Tit. Lehrerschaft.

Reparaturwerkstätte für Pianos und Harmoniums.

F. Pappe-Ennemoser,
Kramgasse 54, Bern. * Telephon 1533.

Nützlichstes Geschenk für Kinder!

,Der Kinderfreund'

Schweiz. illustr. Schülerzeitung Herausgegeben von einem Verein von Kinderfreunden.

Redaktion:

E. Sutermeister, Bern, und Frau Prof. Mühlberg, Aarau.

Empfohlen von der Jugendschriftenkommission des Schweizer. Lehrervereins und von über 250 Zeitungen.

Abonnementspreis: jährlich franko per Post nur Fr. 1. 50; 1 kompletter, hübsch gebundener Jahrgang Fr. 2.—; 1 kompletter Jahrgang in Prachteinband Fr. 2. 50; 1 gebundener Jahrgang und 1 Abonnement zusammen 50 Cts. Rabatt.

Preisrätsel alle drei Monate.

Zu beziehen durch die

Buchdruckerei Büchler & Co.

(vormals Michel & Büchler)

BERN.



Monatsbinden, Ia 1.50, IIa 1.20 per Dzd. Waschb. Reform 4.50, Vesta 6. — per ½ Dzd. Gürtel 60 bis 1.20. Gradhalter f. Mädchen 9.— Korsett Sanitas u. a. z. Ausw., billig. Massan. Emil Hofmann, Gummiwirk., Elgg, Zürich.

Schweizer. Turngerätefabrik.

Preisliste und illustr. Katalog bei

H. Wäffler, Turnlehrer, Aarau

an welchen sämtliche Korrespondenzen zu richten sind.

Hotel-Restaurant Tell

Altdorf.

Schönste Lage. — Altbekanntes Haus. Prachtvoller, schattiger Bier- und Restaurationsgarten mit elektrischer Beleuchtung. Terrasse mit Alpenpanorama. Mässige Preise.

Es empfiehlt sich Schulen und Vereinen bestens X. Meienberg-Zurfluh.



Lang-Garne sind in den Nr. 5/2, 7/2, 7/3, 9/2, 10/4, 12/4, in Doppelgarn Nr. 30/8 und allen Farben erhältlich. Diese Garne werden somit in den gröbsten bis zu den feinsten Sorten für Hand- und Maschinenstrickerei und ausschliesslich in bester Makoqualität erstellt. Zu Lang-Garn Nr. 5/2 wird zudem ein besonders passendes zweifaches Stopfgarn billigst abgegeben. Man verlange ausdrücklich Original-Aufmachung mit dem Namen der Firma-Lang & Ci. in Reiden. — Auf Wunsch werden gerne überall Bezugsquellen angegeben. (H449 Lz) 409

ACADEMIE DE NEUCHATEL (Suisse)

Séminaire de français moderne

COURS DE VACANCES

1. Du 17 juillet au 12 août: 78 leçons et conférences

2. Du 14 août au 9 septembre: 78 leçons et conférences

Grammaire supérieure. — Composition. — Improvisation. — Interprétation d'auteurs. — Diction et prononciation. — Littérature française et comparée. — Histoire contemporaine. — Sciences. — Art. — Excursion dans le Jura, etc.

Prix de chaque cours 30 Fr., pour les deux cours 50 Fr.

Pour tous renseignements s'adresser à M. le Dr P. Dessoulavy, Directeur du Séminaire. (2758 N)

Im Verlage von GUSTAV GRUNAU erscheint anfangs März:

Die bernische Landschule

am Ende des XVIII. Jahrhunderts.

DR. ERNST SCHNEIDER.

Zirka 15 Bogen stark, mit Illustrationen und einer Reihe von Beilagen.

Preis Fr. 4.—.

Prof. Dr. Haag schreibt uns:

"Die Notwendigkeit einer eingehenden Darstellung der schweizerischen Volksschule zu Ende des 18. Jahrhunderts auf Grund der Stapfer'schen Schulenquete ist schon lange empfunden worden, weil sie für die Schulgeschichte des 19. Jahrhunderts das notwendige solide Fundament bildet und uns auch für die richtige Auffassung der schweizerischen Schulzustände vor der Zeit der Helvetik

die Wegleitung gibt. Herrn Dr. Schneider muss man deshalb von vorneherein dankbar sein, dass er diese Aufgabe frisch und mutig an die Hand genommen und für den alten Kanton Bern deutscher Zunge durchgeführt hat, und man muss dem jungen Pädagogen, dessen Name allerdings schon über die Grenzen unseres Vaterlandes hinaus bekannt geworden ist, um so mehr Dank wissen, als er uns in seiner Darstellung eine nach allen Seiten hin formell und inhaltlich mustergültige Arbeit vorlegt. Mit den Forschungen der modernen Pädagogik überhaupt, sowie insbesondere mit den Anforderungen derselben an die wissenschaftliche Behandlung seines Themas vollständig vertraut, hat er die Entwicklung der bernischen Volksschule, die mit dem 18. Jahrhundert ihren Abschluss fand, in trefflicher Weise in ihren Prinzipien und ihrem Aufbau, innerhalb der zeitgenössischen, politischen, wirtschaftlichen und geistigen Lage erklärt. Auf dem Grund gewissenhaftester Benutzung der uns zu Gebote stehenden Quellen hat er allen Kräften nachgespürt, die in der Schule formbildend wirkten und dann die konkreten Ausgestaltungen uns vorgeführt, wie sie uns eben schliesslich die Stapfer'sche Enquete an die Hand gibt. Da erhalten wir denn durch die Schneider'sche Darstellung und Sichtung des Stoffes einen vollständig klaren Einblick in die Schulverfassung und Schulorganisation, sowie in die Bildungsarbeit und die Bildungswege der altbernischen Volksschule. Auf alles, was wir da gerne wissen möchten, erhalten wir die gewünschte Auskunft: Über die Einrichtung der alten Schulgemeinden und ihr Verhältnis zu den gegenwärtigen, über das Schulhaus und seine Ausstattung, über die Lehrer der einzelnen Gemeinden und deren Bildung und Besoldung, über Schulzeit und Schulbesuch, die Unterrichtsgegenstände und besonders auch über die Lehrmittel.

Übersichtliche Tabellen, deren Anfertigung dem Autor einen gewaltigen Zeitaufwand kostete, setzen den Leser in den Stand, über alle diese Fragen in Betreff eines jeden Schulortes in kürzester Zeit sich zu orientieren, so dass das vorliegende Werk zugleich ein bequemes Nachschlagebuch ist für Lehrer und Behörden, die sich über den frühern Zustand ihrer Schule belehren wollen. Kurz das Buch unseres jungen bernische Gelehrten ist neben den Arbeiten Dr. Fluris die hervorragendste Leistung auf dem Gebiete der schweizer. Volksschul-

geschichte."

Bestellungen an den Verlag GUSTAV GRUNAU, Falkenplatz 11, BERN.